NewsRoom.pr

Wo echte Gastfreundschaft auf digitales Erlebnis trifft: Avatar „Max“ verstärkt Innsbruck Tourismus-Team

Mit jährlich rund 150.000 Besucher:innen zählt die Innsbruck-Tourismusinformation am Burggraben zu den meistfrequentierten Infostellen Tirols. Nach einer Neugestaltung und Erweiterung präsentiert sich das historische Renaissance-Gewölbe nun im modernen Look als Schaufenster in die Region. Ein digitaler Avatar von Kaiser Maximilian versorgt Gäste ab sofort bi in die späten Abendstunden mit Informationen.

04.05.2026 *Innsbruck* *Fachtouristik, MICE, Tourismus, Wirtschaft* *Innsbruck Tourismus*

Stolz auf das gelungene Projekt (v.l.): Peter Paul Mölk (Obmann von Innsbruck Tourismus), Architektin Bettina Hanel, Projektmitarbeiter und Moderator „Kaiser Maximilian“, Christine Keth (Geschäftsführerin der Innsbruck Information und Reservierung) und Barbara Plattner (Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus) bei der Präsentation des neuen Avatars „Max“ in der modernisierten Innsbruck Information am Burggraben.

Dort, wo einst die Stallungen Kaiser Maximilians untergebracht waren, informieren sich heute täglich hunderte Bewohner:innen und Gäste über touristische Angebote in der Region Innsbruck oder erwerben Tickets für Konzerte, Veranstaltungen und Mobilität. Die Räumlichkeiten im architektonisch einzigartigen Tonnengewölbe der Innsbruck Information wurden nun behutsam modernisiert – mit verbesserter Akustik, einem neuen Counterbereich für persönliche

Beratung sowie großflächigen LED-Screens, die die Erlebnisvielfalt der Region Innsbruck zeigen. Im Zuge des Umbaus wurde auch der angrenzende, ehemalige Tirol Shop integriert. Daraus entstand die neue „Stube“ – ein zusätzlicher Raum mit alpin-urbanem Flair, der täglich bis 22.00 Uhr geöffnet ist – auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tourismusinformation. Der (kostenfreie) Zutritt erfolgt unkompliziert mittels Bankomat- oder Kreditkarte.

Persönliche Beratung unverzichtbar

In der Stube finden Gäste ab sofort nicht nur Infobroschüren und Prospekte, sondern auch ein besonderes Highlight: einen KI-basierten Avatar von Kaiser Maximilian. „Die Region Innsbruck steht für Erlebnisqualität und alpin-urbane Vielfalt – unsere neuen Räumlichkeiten machen das nun auch am Burggraben sicht- und erlebbar“, sagt Barbara Plattner, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus. „Unser Anspruch ist Service auf Top-Niveau durch die Kombination echter Gastfreundschaft und digitalem Erlebnis. Die persönliche Beratung durch unser Team bleibt zentral und unverzichtbar, findet aber durch innovative Technologien eine zeitgemäße Ergänzung.“

Gleichzeitig wird die Vielfalt der gesamten Region auch am Burggraben noch stärker in den Fokus gerückt – sie findet nicht nur in der vor Kurzem vorgestellten touristischen Ausprägung der Marke „Region Innsbruck“ ihren Ausdruck, sondern ab sofort auch in diesem virtuellen Schaufenster in die Region.

Avatar-Trainee „Maximilian“ ergänzt das Team

„Max“, wie der digitale Neuzugang genannt wird, steht Besucher:innen künftig bis 22.00 Uhr für Auskünfte über die Region und die verschiedensten Erlebnisse zur Verfügung. Die Ähnlichkeit mit seinem historischen Alter Ego ist kein Zufall, sondern soll eine Brücke zwischen der Geschichte Innsbrucks und der Gegenwart schlagen. „In einer zunehmend digitalen Welt verändern sich auch die Erwartungen an eine Tourismusinformation – und trotzdem, oder gerade deswegen, schätzen jedes Jahr rund 150.000 Gäste den persönlichen Kontakt vor Ort“, erklärt **Peter Paul Mölk**, Obmann von Innsbruck Tourismus. Das Team der Innsbruck Information berät in mehr als zehn Sprachen, ihr digitaler „Kollege“ wird lediglich als Ergänzung verstanden und hat derzeit noch den Status eines Trainees inne – aktuell spricht er Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch, kennt Sehenswürdigkeiten, Karten, Events – und lernt laufend dazu. „Neu ist vor allem die Art der Inspiration: digitales Infotainment mittels großflächiger Screens und dem Avatar eröffnet zusätzliche Perspektiven auf die Vielfalt unserer Region“, so Mölk. Um die Qualität der Informationen sicherzustellen, greift die KI ausschließlich auf geprüfte Datenquellen von Innsbruck Tourismus zu.

Service und Erlebnis im Mittelpunkt

Die modernisierte Infohalle wird künftig nicht nur Ort der Beratung, sondern auch Treffpunkt für Stadtführer:innen und Gäste sein. Persönliche Beratung, mehrsprachiger Service und digitale Angebote greifen ineinander und schaffen eine zeitgemäße Gästeinformation, die gelebte Gastfreundschaft mit innovativer Technologie verbindet.

Über Innsbruck Tourismus

Innsbruck Tourismus ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Region Innsbruck. 40 Orte in der Umgebung bilden gemeinsam mit der Tiroler Landeshauptstadt das Verbandsgebiet. Mit jährlich knapp 3,8 Mio. Nächtigungen (Stand 2025) zählt Innsbruck zu den größten DMOs Österreichs. Ihre Symbiose zwischen pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt macht die Destination einzigartig. Vielfältiges Stadtflair und Sightseeing sind nur einen Atemzug von der nächsten Rad- oder Wandertour, dem nächsten Ski- oder Winterwandererlebnis entfernt. Bei Innsbruck Tourismus engagieren sich rund 110 Mitarbeitende. ***www.innsbruck.info***

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 4240

Zeichen ohne Leerzeichen: 3680

Wörter: 556
Lesezeit: 3 Minuten

Fotos, 300 dpi

Stolz auf das gelungene Projekt (v.l.): Peter Paul Mölk (Obmann von Innsbruck Tourismus), Architektin Bettina Hanel, Projektmitarbeiter und Moderator „Kaiser Maximilian“, Christine Keth (Geschäftsführerin der Innsbruck Information und Reservierung) und Barbara Plattner (Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus) bei der Präsentation des neuen Avatars „Max“ in der modernisierten Innsbruck Information am Burggraben.

© Innsbruck Tourismus / Jan Hetfleisch

Zeigen auf mit Innovation: Obmann Peter Paul Mölk und Geschäftsführerin Barbara Plattner präsentieren das neuartige Gästeinformationstool Avatar „Max“.

© Innsbruck Tourismus / Jan Hetfleisch

Hoher Besuch – liebe Gäste (v.l.): Jakob Grüner (Abgeordneter zum Nationalrat), Heike Kiesling (Geschäftsführerin Innsbruck Marketing) mit dem Ehepaar Elisabeth und Christof Grassmayr (Graßmayr Glockengießerei).

© Innsbruck Tourismus / Jan Hetfleisch

Gratulation! Manuel Hujara (Geschäftsführer der Bergbahnen Oberperfuss, re.) mit Obmann Peter Paul Mölk.

© Innsbruck Tourismus / Jan Hetfleisch

Das motivierte Team der Innsbruck Information erfreut sich modernster Arbeitsbedingungen in historischem Ambiente.

© Innsbruck Tourismus / Jan Hetfleisch

(Hochformat des Aufmacherbildes, v.l.): Peter Paul Mölk (Obmann von Innsbruck Tourismus), Architektin Bettina Hanel, Projektmitarbeiter und Moderator „Kaiser Maximilian“, Christine Keth ((Geschäftsführerin der Innsbruck Information und Reservierung) und Barbara Plattner (Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus)

© Innsbruck Tourismus / Jan Hetfleisch

Glückwünsche für die Geschäftsführerin der Innsbruck Information anlässlich der Neugestaltung der Räumlichkeiten (v.l.):

© Innsbruck Tourismus / Jan Hetfleisch

Medienkontakt

Andreas Taschler, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
www.newsroom.pr
andreas.taschler@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Mag. Fabienne Kröll
Innsbruck Tourismus
Burggraben 3
6020 Innsbruck
t: +43 512 53 56-225
www.innsbruck.info
f.kroell@innsbruck.info